Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent

No. 20.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 13. Juni 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann
Heiß
Metzger

Wink
Kammerl
Kopp

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluss
1	–		Sitzungsprotokoll vom 30. Mai 19	Das Sitzungsprotokoll vom 30. V. 19 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen; ohne Erinnerung.
2	3394		Badeinrichtung	Die Installation der von Herrn Oberwachtmeister Mündler erworbenen Badeinrichtung in einem Nebenraume seiner Wohnung wird genehmigt und die Kosten auf die Kämmereikasse übernommen.
3	3393		Thurn u. Taxis Haus A. 13	Herr Magistratsvorstand gab in heutiger Sitzung bekannt, daß die Fürstlich von Thurn u. Taxis'sche Familie am 1. Oktober 1919 Neuburg a. D. verlassen werde. Prinz Carl Theodor von Thurn u. Taxis hat erklärt, sein Haus Karlsplatz A. 13 dahier der Stadtgemeinde um den jährlichen Preis von 2200 M und bei Beendigung des Mietvertrags gegen einhalbjährige beiderseits freistehende Kündigung zur beliebigen weiteren Verfügung mietweise zu überlassen. Magistrat nimmt hievon Kenntnis und nimmt das Angebot an. Wegen Abschlusses eines Mietvertrags ist das Weitere zu veranlassen.
4	3413		Erbauung russischer Kamine im Anwesen C. 36	Der Plan der Gräfl. von May'schen Güteradministration über Erbauung zweier russischer Kamine im Anwesen C. 36 dahier wird mit der Auflage genehmigt,

Nummer des Vortrags.	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
5	3412		Küchenbaracke des Herrn Franz Rathgeber	Der Plan des Malermeisters Franz Rathgeber dahier über Ausmauerung der von ihm käuflich erworbenen Küchenbaracke auf dem ehem. kleinen Exerzierplatze dahier wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
6	3411		Baugesuch	Der Plan des Kaufmanns August Fleischner dahier über den Aufbau zweier Garderoberäume auf das bestehende (Wohnhaus) Waschhaus im Anwesen C. 68 wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden.
7	3409		Einrichtung der Wasserleitung und Kanal im Anwesen C 45	Der Plan der „Neuburger freien Zeitung" G.m.b.H. in Neuburg a. D., über Einrichtung der Wasserleitung und eines Kanals in ihrem Anwesen Hs. N° C. 45 hier wird mit der Auflage genehmigt, daß die technischen Revisionserinnerungen genau eingehalten werden. Die Wasserleitung wird bis

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				zum Wassermesser und der Kanal bis zu den vorgesehenen Gußröhren durch die Stadt auf Kosten des Bauherren ausgeführt.
8	3370		Donaufreibad	Für die Badzeit 1919 wird dem Aufseher über das Donaufreibad am Brandl dahier Herrn Andreas Habermeyer eine Entschädigung von 250 M aus der Kämmereikasse bewilligt. Herr Habermeyer hat sich zu verpflichten, seine Dienstobliegenheiten mit erhöhter Aufmerksamkeit und Gewissenhaftigkeit zu erfüllen, um das Vorkommen von Unglücksfällen gänzlich auszuschalten. Ferner beschließt Magistrat, dieses Bad jeden Tag von mittags 11–1 Uhr für schwimmkundige Frauen freizuhalten. Die Eröffnung des Bades ist amtlich bekannt zu machen.
9	3371		Einmalige Unterstützung aus Mitteln der Kriegsfürsorge	Der Kriegersfrau Viktoria Wurm wird zum Ankauf von Kleidungsstücken für ihre Kinder eine einmalige Unterstützung von 100 M aus Mitteln der Kriegsfürsorgekasse Neuburg a. D.-Stadt bewilligt.
10	3372		Kleidungskostenbeitrag aus der Mazzilli'schen Waisenstiftung	Der Witwe Anna Mayer wird für ihre 3 Kinder aus Mitteln der Mazzilli'schen Waisenstiftung ein einmaliger Kleidungskostenbeitrag von 60 M bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluſs
11	3364		Baugesuch	Der Plan des Schuhmachermeisters Michael Stiegelmaier dahier zum Umbau seines Geschäftshauses C 98 an der Rosenstraße hier wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionsbemerkungen genau eingehalten werden.
12	3392		Bürgerrechtsverleihung	Dem Gärtner Ignaz Bernhard Burger dahier wird hiemit auf Ansuchen das Bürgerrecht in der Stadt Neuburg a.D. unter Befreiung von Bezahlung der Bürgerrechtsgebühr verliehen, da derselbe hiezu befähigt und anspruchsberechtigt ist und Versagungsgründe gegen ihn nicht vorliegen. Die Voraussetzungen der Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 15. März und 3. Juni 1918 sind gegeben.
13	3391		Krankenversicherung der Erwerbslosen.	Zufolge Reichsverordnung über Erwerbslosenfürsorge in der Fassung vom 23. April 1919 und der Entschließung des Ministeriums für soziale Fürsorge St. Anz. Nº 136 vom 29. Mai 1919 wird beschlossen: I. Mit der allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Neuburg a.D. sei eine Vereinbarung nach § 12b mit 12c der R.V.O. v. 23.4.19 herbeizuführen. II. Die Satzung über Erwerbslosenfürsorge vom 1.3.1919 wird wie folgt geändert: Siehe Anlage zur Entschl. d. Minist. für soziale Fürs. Bay. St. A. z. Nº 136 vom 29. Mai 1919.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
14	3386		Schreiberstelle	Die erledigte Stelle eines Hauptschreibers dahier wird hiemit in widerruflicher Weise dem Militärpensionisten Franz Xaver Nuber, geboren am 19. November 1895 zu Neuburg a. D., vom 10. Juni 1919 ab gegen eine monatliche Besoldung von 135 M übertragen. Franz Xaver Nuber hat die in dem Beschäftigungsplan enthaltenen Dienstesobliegenheiten gewissenhaft zu erfüllen und ist eidlich in Pflicht zu nehmen.
15	3390		Kapitalskündigung	Von der Kapitalskündigung des Ökonomen Wilhelm Großmann Hs. No 14 in Ehekirchen zu 9000 M des Armenfonds Neuburg a. D. wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Gelderlage in Haupt- u. Nebensache Löschung genehmigt.
16	3389		Kapitalskündigung	Von der Kapitalskündigung des Herrn Bez. Rat Hoffmann auf dem Anwesen No $\frac{244}{288}$ zu 4000 M der städtischen Sparkasse wurde Kenntnis genommen u. Löschung bewilligt.
17	3388		Darlehensaufnahme	Den Kaufmannseheleuten Wilhelm und Sofie Ley Hs. No C. 103 in Neuburg a. D. wird aus Mitteln der städt. Sparkasse ein Darlehen von 15.000 M unter den bestehenden Bedingungen bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
18	3387		Darlehensaufnahme	Den Landwirthseheleuten Joseph und Ottilie Bauer Hs. No 25 in Ludwigsmoos wird aus Mitteln der städt. Sparkasse Neuburg a.D. ein Zuschußdarlehen von 3000 M unter den bestehenden Bedingungen bewilligt.
19	3385		Kapitalsheimzahlung	Von der Kapitalsheimzahlung der Frau Maria Haller von Burgheim Hs. No 52 1/4 zu 800 M der hl. Geistbürgerspitalstiftung wurde Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.
20	3373		Kapitalskündigung	Von der Kapitalskündigung der Frau Maria Hofbauer Hs. No B. 12 dahier zu 850 M der Mazillis'schen Waisenstiftung, 400 M zum Armenfond und 1000 M zur städt. Sparkasse wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Geldanlage Löschung bewilligt.
21	3082		Anwesen Hs. No 22 in Bittenbrunn	Die Grundstücke der Stgde. Bittenbrunn Pl. No 334 Wiese zu 0,048 ha " " 132 Acker " 0,058 " " " 1019 " " 0,218 zu. " " 44 " " 0,252 " welche mit dem Anwesen Hs. No 22 in Bittenbrunn der Bauernswitwe Maria Scheib, einem Hypothekkapitale zu 2000 M der städt. Sparkasse Neuburg nebst Kautionen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
			Verabschiedung der Magistratsmitglieder

Beschluſs

unterpfändet sind, werden hiemit unbedingt aus dem Pfandverbande entlassen u. dessen pfandfreie Abschreibung im Grundbuche beantragt.

~~Stadtmagistrat Neuburg a.D.~~

Zum Schlusse der heutigen Sitzung wies der Magistratsvorstand darauf hin, daß der Magistrat heute das letztemal getagt habe und daß in wenigen Tagen die Verwaltung der Stadt in die Hände eines neuen Kollegiums, des Stadtrats, übergehe. Aus diesem Anlaß widmete er der Tätigkeit der sämtl. Mag. Mitglieder herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung. Das Magistrats-Kollegium könne mit innerer Befriedigung auf eine sehr ersprießliche Wirksamkeit zurückblicken. Wenn die Stadtverwaltung ihren schwierigen Aufgaben, namentlich während der harten Kriegsjahre gerecht worden ~~ist~~ sei, so sei dies der Opferwilligkeit und Pflichttreue der Magistratsmitglieder zu verdanken, die ihre ganze Kraft für das Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung eingesetzt haben.

Auch dem Kollegium der Gemeindebevollmächtigten gedachte der Vorsitzende mit herzlichen Dankesworten und stellte fest, daß das Kollegium mit dem Magistrat stets die besten Beziehungen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Beschluß

unterhalten habe und daß das Zusammenarbeiten der beiden Kollegien auf der Basis gegenseitigen Vertrauens aufgebaut war.

Der Vorsitzende schloß mit dem Wunsche, daß sich die Stadt Neuburg a.D. unter der neuen Verwaltung recht bald von den schlimmen Wirkungen des Krieges und seiner Begleiterscheinungen erholen möchte.

Stadtmagistrat.
~~Stadtrat~~ Neuburg a.D.

Mayer.